

Ausgabe	Heft-Nr.	Erscheinungsweise	verbreitete Auflage
29.09.2009		täglich	22.977

## Software-Ingenieure sind gefragt wie nie

Nürnberg (BNN). Trotz Wirtschaftskrise beurteilen Experten die Job-Perspektiven für Software-Entwickler als besonders gut. Denn die Lücke von Spezialisten dieser Art sei zwar aufgrund des Abschwungs etwas kleiner geworden, ausreichend Fachkräfte aber gebe es auf dem Markt bei weitem nicht. Von der Krise profitierten daher diejenigen, die jetzt Weiterbildungsangebote wahrnehmen und dann beim Aufschwung mit ihrem Fachwissen zur Verfügung stehen. Darauf weist auch die Verbund IQ gGmbH hin, die den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Software Engineering und Informationstechnik“ anbietet.

Am Arbeitsmarkt der Ingenieure für Informationstechnik hat sich die Wirtschaftskrise nach Darstellung des Industrieverbands VDE noch nicht negativ bemerkbar gemacht. Trotz Wirtschaftsflaute fehlten hierzulande laut Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) aktuell annähernd 15 000 Ingenieure aus dem IT-Sektor. Die Zahl werde eher steigen. Denn nach einer aktuellen Repräsentativumfrage des IW unter deutschen Unternehmen will der Großteil der Firmen die Zahl der Ingenieure konstant halten oder aufstocken.